

Schwanower Dorfstraße 33

Ehemals Dorfstrasse 18, heute Familie Mindemann



Bild: Schwanow-1910-1919-002-AV Ausschnitt_Jörg_Möller_Privatarchiv

Anfang 1900 befand sich hier die Poststelle, die Gustav Seedorf betrieben hat.

In den 1920er übernahm Familie Toppel Hof / Haus und die Post. Es wurde ein **Fernsprecher** eingebaut. Zusätzlich betrieb Frau Toppel eine kleine Verkaufsstelle.



Bild: Jörg_Möller_Privatarchiv_Schwanow- 1920-1929-001-AV

Zu DDR Zeiten nutzen die Gemeinde es für Büroräume. Anfang der 1960er beherbergte das Haus für ein paar Jahre den Kindergarten.



Bild oben: Ausschnitt Lageplan von Schwanow mit Hausnummer / Anzahl der Bewohner, Archiv Gemeinde

Im Keller, des Hauses sollte die Dorfbevölkerung im Falle eines Angriffes des Kapitalistischen Westens Schutz suchen. Die rot gekennzeichneten Häuser auf der Karte sind weite private Schutzräume und die gekennzeichneten Einzugsgebiete geben an, welche Familie sich in welchem Schutzraum einfinden soll.

MEHR DAZU IN DER AUSSTELLUNG

„500 JAHRE SCHWANOW“

IM GEMEINDEHAUS SCHWANOWER DORFSTRASSE 14